

CheckMate® Puffer Fruit Multi

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers, des Pfirsichwicklers und des kleinen Fruchtwickers in Kernobst.

Kurzbeschreibung

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers (*Cydia pomonella*), des Pfirsichwicklers (*Grapholita molesta*) und des kleinen Fruchtwickers (*Grapholita lobarzewskii*) in Kernobst.

Wirkstoffe

18.05 % (E,E)-8,10-dodecadien-1-ol (180.5 g/l)
12.5 % (Z)-8Dodecen-1-yl-acetate +
(E)-8Dodecen-1-yl-acetate + (Z)-8-Dodecen-1-ol
(125 g/kg)

Formulierung

Aerosol (AE)

Trademark

Suterra LLC, USA

Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7635

Wirkungsweise

CheckMate Puffer Fruit Multi ist ein automatischer Aerosol-Dispenser welcher Pheromone freilässt um den Apfelwickler (*Cydia pomonella*), Pfirsichwickler (*Grapholita molesta*) und mit Teilwirkung den kleinen Fruchtwicker (*Grapholita lobarzewskii*) zu bekämpfen. Durch die Pheromonwolke, welche sich in und über der Anlage bildet, finden die Wicker-Männchen die Weibchen kaum mehr und es finden nur noch sehr wenige Paarungen statt. Dadurch wird die Eiablage und folglich die Population sehr stark reduziert. CheckMate Puffer Fruit Multi eignet sich hervorragend im integrierten und biologischen Obstbau.

Anwendung Obstbau

Kernobst (Äpfel, Birnen)

Zur Verwirrung von Apfelwickler, Pfirsichwicker und Kleinem Fruchtwicker im Kernobst (Apfel, Birne, Quitte, Nashi).

Dosierung: Vor dem Beginn der Wickerfluges (Mitte April) 2-3 Checkmate Puffer Fruit Multi pro Hektare in der Obstanlage anbringen. Bei der Anbringung ist auf die vorherrschende Windrichtung sowie auf die Parzellenform und der näheren Umgebung der Obstanlage zu achten und die Puffer entsprechend zu platzieren. Dies geschieht anhand des Aufstellplans (Mapping) durch Stähler Suisse SA. Die Puffer an einem Hagelnetzpfahl auf einer Höhe von 50cm über den obersten Ästen montieren. Darauf achten, dass der Puffer nicht direkt auf die Obstbäume sprüht. CheckMate Puffer Fruit Multi deckt eine Saison vollständig ab.

Wirkungsspektrum

CheckMate Puffer Fruit Multi wirkt nur gegen Apflewicker Pfirsichwicker und kleiner Fruchtwicker andere Wickerarten müssen falls vorhanden zusätzlich bekämpft werden. CheckMate Puffer Fruit Multi sollte im Rahmen eines Integrierten Bekämpfungskonzeptes angewendet werden.

Auflagen

Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2% Befall im Vorjahr). Anlageform und Baumbestand möglichst uniform. Anlagegrösse nicht unter 1–2 ha. Gute Isolation (mindestens 100 m von unbehandelten Beständen). Den Dispenser beim Einschalten nicht vor das Gesicht halten, da beim Einschalten ein Kontrollausstoss erfolgt. Bei der

Handhabung und beim Aufhängen der Dispenser sind Schutzhandschuhe zu tragen.

Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Wichtig zu wissen

CheckMate Puffer Fruit Multi hat keinen direkten Einfluss auf Eier, Larven oder Weibchen. Falls begattete Weibchen aus der achbarschaft einfliegen, könnte sich die Wirksamkeit von CheckMate Puffer Fruit Multi reduzieren. CheckMate Puffer Fruit Multi sollte immer im Rahmen einer integrierten Bekämpfungsstrategie erfolgen. Der Einsatz anderer Insektizide sollte immer aufgrund von Felderhebungen erfolgen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort

ACHTUNG

H-Sätze

H223 Entzündbares Aerosol. **H229** Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319** Verursacht schwere Augenreizung. **H400** Sehr giftig für Wasserorganismen. **H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



GHS02



GHS07



GHS09

Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon
145 oder 044 251 66 66.

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch
<http://www.staehler.ch>